

Gesundheitsökonomie & Qualitätsmanagement

Herausgeber

R. Rychlik, Burscheid (federführend)
E. Erdmann, Köln
H. Rebscher, Hamburg
H. K. Selbmann, Tübingen
C. Straub, Berlin
V. Ulrich, Bayreuth
E. Wille, Mannheim

International Advisory Board

N. Klazinga, Amsterdam
B. G. Jönsson, Stockholm
S. Singh, Ann Arbor
A. Wertheimer, Philadelphia

Unter Mitarbeit von

W. Greiner, Bielefeld
W. Kirch †, Dresden
T. Kriedel, Dortmund
W. Lehmacher, Köln
V. Leienbach, Köln
R. Leidl, München
G. Marckmann, München
M. Mohrmann, Lahr
O. Schöffski, Nürnberg
J. Schreyögg, Hamburg
J.-M. v. d. Schulenburg, Hannover
J. Wasem, Essen
P. Wigge, Münster
S. Willich, Berlin

Offizielles Organ der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V.

Verlag

Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstraße 14
70469 Stuttgart
www.thieme.de
www.thieme.de/fz/gesqm
www.thieme-connect.de/products

Gesundheitsökonomie & Qualitätsmanagement

21. Jahrgang

Eigentümer und Copyright
© Georg Thieme Verlag KG 2016

Schriftleitung

Prof. Dr. Dr. med. R. Rychlik, Institut für Empirische Gesundheitsökonomie, Am Ziegelfeld 28, 51399 Burscheid, E-mail: Sabrina.Zudeick@ifeg.de

Verlag

Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart oder Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart
Tel.: 0711-8931-0, Fax: 0711-8931-298
<http://www.thieme.de>
<http://www.thieme.de/fz/gesqm>
<http://www.thieme-connect.de/products>

Copyright

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind für die Dauer des Urheberrechts geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Redaktion

Carolin Freye
kma medien in Georg Thieme Verlag KG
Neue Grünstraße 17, 10179 Berlin
Tel.: 0049 30 330919-28,
Fax: 0049 30 330919-29
E-Mail: Carolin.Freye@thieme.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Thieme.media
Pharmedia Anzeigen- und Verlagsservice GmbH
Ulrike Bradler
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart oder Postfach 30 08 80, 70448 Stuttgart
Tel.: 0711-8931-466, Fax: 0711-8931-470
E-Mail: Ulrike.Bradler@thieme.de
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 20, gültig seit 1.10.2016.

Printed in Belgium

Kliemo Printing AG, Hütte 53, B-4700 Eupen, Belgien

Satz

Reemers Publishing Services GmbH, Krefeld

Titelbild

Im eigenen Haushalt lebende Alzheimer-Patienten (© Osterland/Fotolia).

Herstellung

Tel.: 0711-8931-263, Fax: 0711-8931-392
E-Mail: Susanne.Haerle@thieme.de

Abonnentenservice

Tel.: 0711-8931-321, Fax: 0711-8931-422
E-Mail: aboservice@thieme.de

Allgemeine Informationen

Gesundheitsökonomie & Qualitätsmanagement, ISSN 1432-2625, erscheint zweimonatlich.

Informationen für unsere Leser

Wir bitten unsere Abonnenten, Adressänderungen dem Abonnentenservice mitzuteilen, um eine reibungslose Zustellung der Zeitschrift zu gewährleisten.
Marken, geschäftliche Bezeichnungen oder Handelsnamen werden nicht in jedem Fall besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Handelsnamen handelt.

Manuskriptrichtlinien und andere Informationen für Autoren entnehmen Sie bitte den Autorenhinweisen unter www.thieme.de/fz/gesqm/autorenhinweise.html. Dort finden Sie auch die Adressen der Herausgeber, bei denen Sie Ihre Arbeit einreichen können.

Informationen für unsere Autoren

Grundsätzlich werden nur solche Manuskripte angenommen, die vorher weder im Inland noch im Ausland (in vollem Umfang, in ähnlicher Form oder in jedweder anderen Medienform) veröffentlicht worden sind. Die Manuskripte dürfen auch nicht gleichzeitig anderen Publikationsorganen zur Publikation angeboten werden.
Autoren wissenschaftlicher Arbeiten müssen beim Einreichen des Manuskripts alle finanziellen Verbindungen offenlegen, die sie mit einer Firma haben, deren Produkt in dem Artikel eine wichtige Rolle spielt (oder mit einer Firma, die ein Konkurrenzprodukt vertreibt).
Mit der Annahme des Manuskripts zur Veröffentlichung überträgt der Verfasser dem Verlag für die Dauer der gesetzlichen Schutzfrist (§64 UrHG) das ausschließliche, räumliche und zeitlich unbeschränkte Recht für alle Auflagen/Updates zur auch auszugsweisen Verwertung in gedruckter Form sowie in elektronischen Medien (Datenbanken, Online-Netzsysteme, Internet CD-Rom, DVD, PDA etc.) auch in geänderter Form oder in Form einer auszugsweisen Verknüpfung mit anderen Werken einschließlich der Übersetzung in andere

Sprachen sowie durch Übertragung von Nutzungsrechten auf Dritte.

Soweit Abbildungen aus anderen Veröffentlichungen entnommen sind, räumt der Verfasser dem Verlag lediglich das nicht ausschließliche Nutzungsrecht im Umfang des vorstehenden Absatzes ein. Der Verfasser ist für die vollständige Quellenangabe sowie die Einholung der schriftlichen Einwilligung des anderen Verlages zu den vorstehenden Rechtsräumen verantwortlich und weist diese dem Verlag nach.

Der korrespondierende Autor erhält eine pdf-Datei seines Artikels für seine privaten Zwecke.

Wichtiger Hinweis

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in diesem Heft eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung der Zeitschrift entspricht. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jeder Benutzer ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und gegebenenfalls nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in dieser Zeitschrift abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Autoren und Verlag appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Ungenauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

Online

Die wissenschaftlichen Arbeiten stehen online in Thieme-connect zur Verfügung (www.thieme-connect.de/products). Der Zugang ist für persönliche Abonnenten im Preis enthalten. Über kostenpflichtige Zugangsmöglichkeiten und Lizenzen für Institutionen (Bibliotheken, Kliniken, Firmen etc.) informiert Sie gerne Carmen Krenz, E-Mail: sales@thieme-connect.de. Diese Zeitschrift bietet Autoren die Möglichkeit, ihre Artikel gegen Gebühr in Thieme-connect für die allgemeine Nutzung frei zugänglich zu machen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an E-Mail: gesqm@thieme.de

For users in the USA

Authorization of photocopy items for internal or personal use, or the internal or personal use of specific clients, is granted by Georg Thieme Verlag Stuttgart New York for libraries and other users registered with the Copyright Clearance Center (CCC) Transactional Reporting Service; www.copyright.com

For reprint information in the USA, please contact: International Reprint Corporation, 287 East "H" St., Benicia, CA 94510, USA; phone: +1-707-746-8740, fax +1-707-746-1643; e-mail: irc@intreprints.com

jährliche Bezugspreise 2017*	Inland	Europa	Weltweit
Versandkosten	27,80	41,40	49,90
Persönliches Abonnement (Gesamtpreis inkl. Versandkosten)	256,00 (283,80)	256,00 (297,40)	256,00 (305,90)
Institutioneller Jahresbezugspreis** (Gesamtpreis inkl. Versandkosten)***	789,00 € (816,80 €)	789,00 € (830,40 €)	789,00 € (838,90 €)
Vorzugspreis für Ärzte in der Weiterbildung (Gesamtpreis inkl. Versandkosten)	198,00 (225,80)	198,00 (239,40)	198,00 (247,90)
Mitglieder folgender Gesellschaft erhalten die Zeitschrift im Rahmen ihrer Mitgliedschaft: Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V.			
Einzelheft 85,00 € (D) zusätzlich Versandkosten ab Verlagsort, unverbindlich empfohlener Preis; inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.			

* in € (D); unverbindlich empfohlene Preise; inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Das Abonnement wird zum Jahreswechsel im Voraus berechnet und zur Zahlung fällig. Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden. Die Bezugsdauer verlängert sich automatisch jeweils um ein Jahr, wenn bis zum 30. September des Vorjahres keine Abbestellung vorliegt.

** Der Institutionelle Jahresbezugspreis inkludiert Online-Zugriff für 1 Standort.

*** Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.thieme.de/connect/de/services/product-licensing.html>.

Heft 1	(Februar 2016)	= Seite	1 – 54
			15a – 15a
Heft 2	(April 2016)	= Seite	58 – 110
Heft 3	(Juni 2016)	= Seite	114 – 167
Heft 4	(Juni 2016)	= Seite	169 – 209
Heft 5	(Oktober 2016)	= Seite	211 – 257
Heft 6	(Dezember 2016)	= Seite	259 – 271

Danksagung Gutachter

2 Danksagung Gutachter

Editorial

- 71 Broich, K.
Schwerpunktheft „Medizintechnik“
1 Eitzenhöffer, Ramona
Liebe Leserinnen, liebe Leser!
-
- 259 Freye, Carolin
Liebe Leserinnen, liebe Leser,
- 169 Freye, Carolin
Liebe Leserinnen, liebe Leser!
- 211 Freye, Carolin
Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Forum

- 69 Landwehr, Kai-Otto
Qualität bezahlbar machen – Moderne Medizintechnologie dank Anlagenfinanzierung
- 122 Adipositas – Anti-Adipositas-Strategien sparen Kosten
- 216 Akuter Schlaganfall – Zeitpunkt entscheidet über Qualität der Versorgung
- 178 Alkoholmissbrauch – Präventionskampagne „bunt statt blau“ ist erfolgreich
- 18 Ambulante Patientenversorgung – Steigert ein erleichteter Zugang die Fallzahlen?
- 262 Arbeitsunfähigkeit – Effektivität von Wieder-eingliederungsprogrammen
- 128 Asthma – Symptom-Kontrolle verbessert Lebensqualität
- 13 Ausschüsse in der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V. (dggö)
- 121 Ausschüsse in der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V. (dggö)
- 214 Ausschüsse in der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V. (dggö)
- 222 Bildung im Gesundheitswesen – Alkoholmissbrauch: Die Hausärzte sind gefordert!
- 60 Brustkrebs – USA: Kosten für junge Frauen
- 17 Chirurgie – Umsetzung von Maßnahmen zur Fehlerprävention
- 221 Chlamydien-Infektion – Kosteneffektivität einer „Opt-Out“-Teststrategie
- 59 Demenz – Gesundheitskosten in den letzten 5 Lebensjahren
- 265 Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V. (dggö) – Ausschüsse in der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V. (dggö)
- 10 Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V. – Allokations- und Verteilungsfragen im Gesundheitswesen
- 11 Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V. – Gesundheitsökonomische Evaluation in der Entwicklungszusammenarbeit
- 115 Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V. – Verhältnis von Wissenschaft und Politik im Mittelpunkt
- 118 Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V. – Wettbewerb zwischen den Systemen
- 14 Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V. – Willkommen in Berlin!
- 66 Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie e.V. – 2. Workshop des Ausschusses für Gesundheitsökonomie
- 180 Diabetes – Komplikationen bei Diabetes: Wie verändert sich die Lebensqualität?
- 213 EuHEA Conference 2016 – Europas Gesundheitsökonominnen in Hamburg
- 269 Förderprogramm „Gesundheit online“ – Homepage kostenfrei erstellen
- 178 Frühgeborene – Kein Knick im Wohlbefinden
- 123 Geburtshilfe – Ökonomische & psychosoziale Folgen von Totgeburten
- 65 Gesundheitsbezogene Lebensqualität – Bias in prospektiven und retrospektiven Erhebungen
- 176 Gesundheitsökonomie – DGIM und DDG fordern Wertediskussion im Gesundheitswesen
- 64 Gesundheitsökonomie – Psychometrische Methoden im Vergleich
- 20 Gesundheitsökonomie – Wie Allgemeinmediziner auf Pauschalierung reagieren
- 59 Gesundheitsversorgung am Lebensende – Krebspatienten sterben häufig im Krankenhaus
- 179 Gesundheitsversorgung – Einfluss von politischem System und Korruption
- 16 Gesundheitswesen – Informationsüberlastung: zu viel des Guten?
- 270 Hautkrebs – In UV-Schutz investieren
- 174 Hepatitis C – Preise und Erschwinglichkeit neuer Hepatitismedikamente im Ländervergleich
- 223 Herzinsuffizienz – Erste Erfahrungen mit neuem Wirkstoff ONO-4232
- 220 HIV-Prävention – Ressourcenallokation optimieren
- 61 Infektionsschutz und Hygiene – Schutzkleidung alleine genügt nicht
- 129 Interview – Das Patientenwohl steht an oberster Stelle
- 7 Interview – Innovation als Grundstein des Mittelstands
- 268 Investitionen in das öffentliche Gesundheitswesen – Untersuchung zum „Return on Investment“
- 219 Kolorektales Karzinom – Kosteneffektivität eines KRK-Screening-Programms
- 20 Koloskopie – Leistungsbeurteilung erhöht Adenom-Detektionsrate
- 269 Kosteneffektivitätsanalysen – Anspruchsvolle neue Empfehlungen
- 176 Kosten-Nutzen-Analyse – Appendizitis-Diagnose: Wie lassen sich die Kosten senken?
- 217 Kosten-Nutzen-Analyse – Wie kosteneffektiv ist die Pankreaskarzinomtherapie?
- 173 Kostensenkung durch bessere Versorgung – Integrierte medizinische Versorgung bei Hypertonus
- 266 Krankheitskostenanalyse – Erhebliche Kosten durch kardiovaskuläre Ereignisse
- 61 Malaria – Wie wirksam und kosteneffektiv ist der Impfstoff?
- 223 Methodenworkshop der AGENS 2016 – Routinedaten im Fokus
- 271 Mobilitätsprobleme bei älteren Menschen – Patientenzentrierte Therapie steigert körperliche Aktivität
- 179 MRSA-Infektionen – Kosteneffektivität einer Präventions-Initiative
- 15 Neurologie – Lebensqualität bei Alzheimer-Patienten
- 270 Nicht akuter Thoraxschmerz – CT-Angiografie verursacht keine höheren Kosten
- 219 Nierenersatztherapie – Neues Modell, um Krankenhauskosten vorherzusagen

- 127 Notaufnahme – Wiederholte Notaufnahme kein guter Qualitätsindikator
- 175 Offenlegung von Interessenkonflikten – Leitlinien-Organisationen unter der Lupe
- 177 Ökonomische Evaluationen – Therapieuntreue Patienten in ökonomischen Analysen
- 64 Onkologie – Gesundheitskompetenz: Wissen im Fokus
- 62 Onkologie – Indikationen in der frühen Nutzenbewertung
- 63 Organisation im Krankenhaus – „Acute Complex Care“-Modell vorgestellt
- 17 Ösophaguskarzinom – Untersuchung zur postoperativen Lebensqualität
- 21 Pflegeversicherung – Anreize für eine formelle oder informelle Pflege
- 221 Pneumokokkenimpfung – Kosteneffektivität abhängig vom Alter
- 266 Professionalitäts-Skala „Pro-D“ – Kann man Professionalität messen?
- 125 Qualitätsmanagement – Erhöhte Qualität durch G-IQI Indikatoren plus Peer Review
- 173 Qualitätsmanagement – Interessenkonflikte in der ärztlichen Fortbildung
- 122 Qualitätsmanagement – PCMH-Modell: Versorgungsqualität bleibt unbeeinflusst
- 126 Qualitätsmanagement – Per SMS zu mehr Adhärenz
- 126 Qualitätsmanagement – Riskante Verordnungen vermeiden
- 125 Qualitätsmanagement – Unerwünschte Ereignisse im Follow-Up berücksichtigen
- 268 Risikoanalyse – Risiken bei der Krankenhausentlassung
- 15 Schädel-Hirn-Trauma – Qualität ökonomischer Kennzahlen
- 171 STEERING – Die Entwicklung eines Methodenpapiers – Gesundheitsökonomische Evaluationen von Impfungen in Deutschland
- 263 Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie (dggö) – GKV-Arzneimittelversorgungsstärkungsgesetz – AM-VSG
- 124 Studiendesign – Endpunkt-Design für Verfahrensbeurteilung?
- 22 Transplantation – Geld könnte am ehesten überzeugen
- 218 Urteil zu Honorarärzten – Notarzdienst auf Rettungswagen wird teurer
- 262 Veranstaltungshinweis – 9. Jahrestagung der dggö
- 217 Versorgungsqualität in Krankenhäusern – Weniger Operationsrisiken in spezialisierten Kliniken

Herausgeberkommentar

- 170 Rebscher, Herbert
Herausgeberkommentar – Sommermärchen 2016: Von der Innovationskultur zum Innovationsfonds – degeneriert hier eine gute Idee?
- 58 Rychlik, Reinhard P.
Herausgeberkommentar – Masse statt Klasse?
- 260 Selbmann, Hans-Konrad
Herausgeberkommentar – Normungsdrang der EU für Gesundheitsleistungen
- 212 Straub, Christoph
Herausgeberkommentar – Das Ziel? Eine sektorübergreifende Versorgung
- 114 Volker, Ulrich
Herausgeberkommentar – Baustelle Morbi-RSA
- 5 Wille, Eberhard
Herausgeberkommentar – Krankengeld als Problem in budgetärer Hinsicht und im Morbi-RSA

Originalarbeit

- 232 Boess, F. G., M. Lieb, E. Schneider, T. M. Zimmermann, R. Dodel, M. Belger
Kosten der Alzheimer-Erkrankung in Deutschland – aktuelle Ergebnisse der GERAS-Beobachtungsstudie
- 242 Dietrich, J., J. Zeidler, C. Dingemann, J. Blaser, J. H. Gosemann, B. Ure, M. Lacher, J. M. Graf von der Schulenburg
Kostenanalyse von Patienten mit chirurgischer Korrektur einer Ösophagusatresie oder Gastroschisis anhand von GKV-Routinedaten
- 150 Dittmann, H.
Analyse der konzeptionellen Ausgestaltung der DRG-Fallpauschalen aus kostenrechnerischer Sicht
- 250 Döbler, K., K. B. Boukamp, T. T. Nguyen
Dokumentationsqualität in der externen stationären Qualitätssicherung nach § 136 SGB V
- 158 Englisch, H., B. Fischer
Worüber sagen AOK-Lebensbäume mehr aus: über Qualität oder über Fallzahlen?
- 203 Frank, M., A. Lange, G. Michailov, A. Lebioda
Kosteneffektivitätsanalyse von Panitumumab im Vergleich zu Bevacizumab in der Erstlinientherapie von Patienten mit metastasiertem kolorektalem Karzinom mit RAS-Wildtyp in Deutschland
- 23 Göbel, H., J. Braun, M. Petersen-Braun, U. Gessner
Pharmakoökonomischer Nutzen der Selbstmedikation in Deutschland – Empirische Untersuchung am Beispiel von Migräne und Kopfschmerzen
- 163 Grossmann, B., M. Noweski
Qualität in der Primärprävention. Ergebnisse einer Mitgliederbefragung der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V.
- 30 Hahn, U., K. Schalkhäuser, A. Neumann, P. Mussinghoff, S. Schmickler
Fall-, Betten- und Arztlzahlen in Haupt- und Belegabteilungen seit 2005 – Entwicklung und Einflussfaktoren für die Entwicklung des Belegarztwesens
- 137 Kittel, B., A. Kaczynski, S. Bethge, A. C. Mühlbacher
Was braucht der neue Landarzt? – Ein Analytic Hierarchy Process (AHP)
- 81 Lange, K., M. Nowak, W. Lauer, K. Broich
Anwendungssicherheit von Medizinprodukten: Menschliche Fehler im Fokus des BfArM
- 72 Lauer, W., R. Seidel, E. Stößlein, K. Broich
Risiken frühzeitig erkennen – Herausforderungen und Lösungsansätze für die Medizinprodukte-Vigilanzaufgaben des BfArM
- 103 Leonhard, M.
Medizinprodukte. Alles gut geregelt? Druck auf mittelständisch geprägte Branche wächst weiter
- 91 Liebs, T. R., J. Hassenpflug
Einfluss von Endoprothesenregistern auf die Versorgungsrealität
- 131 Litmathe, J.
Moderne Personalwirtschaft aus medizinischer und ökonomischer Sicht – Ein Planungsbeispiel für den ambulanten Sektor
- 40 Mäding, C., T. Schaal, J. Klewer
Pflegeroten, Preise für Leistungen und Auslastung stationärer Pflegeeinrichtungen
- 46 Nolting, H. D., S. Leptien, M. Grupner, H. J. Assion, R. Beneke, R. Bottlender, J. Krieger, M. Lambert, K. D. Liedke, M. Löhr, H. J. Meyer, N. Mönter, S. Nöcker, K. Zich
Schizophrenie-Versorgung gestalten – Plädoyer für ein nationales Versorgungsprogramm

- 181 Otto, T., R. Stralka, H. Schimmelpfennig, H. Jung,
K. Bruns
Umstellung von oralen auf injektale Antidiabetika bei
fortschreitendem Typ-2-Diabetes: Welche Präferenzen
haben die Patienten?
- 108 Rychlik, R., A. Spyra, J. Gibbert, S. Engels
Perspektive und Kostenstruktur der Medizintechnik
- 145 Thielscher, C., S. Weitzig, J. Dubbel
Integrierte Versorgung in der Psychiatrie aus Sicht der
gesetzlichen Krankenkassen
- 225 Tomeczkowski, J., S. Brookman-May
Prävalenz und Therapie des fortgeschrittenen Prostata-
karzinoms in Daten der gesetzlichen Krankenversiche-
rung
- 199 Wais, T., P. Rudolph, J. de la Barré
Praxismanager/-in – Ein Neues Berufsbild für die aktu-
ellen Herausforderungen im Deutschen Gesundheits-
wesen
- 98 Wente, M. N., T. Marquard, R. Prestel, J. Möller, H.-
P. Knaebel
Aktuelle und zukünftige Innovationsbarrieren für die
Medizintechnik

Vorwort

- 96 Knaebel, H.-P., M. N. Wente
Medizinprodukte – Garanten für eine erfolgreiche
Medizin
-

A

Assion, H. J. 46

B

Belger, M. 232
 Beneke, R. 46
 Bethge, S. 137
 Blaser, J. 242
 Boess, F. G. 232
 Bottlender, R. 46
 Boukamp, K. B. 250
 Braun, J. 23
 Broich, K. 71, 72, 81
 Brookman-May, S. 225
 Bruns, K. 181

D

de la Barré, J. 199
 Dietrich, J. 242
 Dingemann, C. 242
 Dittmann, H. 150
 Döbler, K. 250
 Dodel, R. 232
 Dubbel, J. 145

E

Eitzenhöffer, Ramona 1
 Engels, S. 108
 Englisch, H. 158

F

Fischer, B. 158
 Frank, M. 203
 Freye, Carolin 169, 211, 259

G

Gessner, U. 23
 Gibbert, J. 108
 Göbel, H. 23
 Gosemann, J. H. 242
 Graf von der Schulenburg, J. M. 242
 Greupner, M. 46
 Grossmann, B. 163

H

Hahn, U. 30
 Hassenpflug, J. 91

J

Jung, H. 181

K

Kaczynski, A. 137

Kittel, B. 137
 Klewer, J. 40
 Knaebel, H.-P. 96, 98
 Krieger, J. 46

L

Lacher, M. 242
 Lambert, M. 46
 Landwehr, Kai-Otto 69
 Lange, A. 203
 Lange, K. 81
 Lauer, W. 72, 81
 Lebioda, A. 203
 Leonhard, M. 103
 Leptien, S. 46
 Lieb, M. 232
 Liebs, T. R. 91
 Liedke, K. D. 46
 Litmathe, J. 131
 Löhr, M. 46

M

Mäding, C. 40
 Marquard, T. 98
 Meyer, H. J. 46
 Michailov, G. 203
 Möller, J. 98
 Mönter, N. 46
 Mühlbacher, A. C. 137
 Mussinghoff, P. 30

N

Neumann, A. 30
 Nguyen, T. T. 250
 Nöcker, S. 46
 Nolting, H. D. 46
 Nowak, M. 81
 Noweski, M. 163

O

Otto, T. 181

P

Petersen-Braun, M. 23
 Prestel, R. 98

R

Rebscher, Herbert 170
 Rudolph, P. 199
 Rychlik, R. 108
 Rychlik, Reinhard P. 58

S

Schaal, T. 40
 Schalkhäuser, K. 30
 Schimmelpfennig, H. 181

Schmickler, S. 30
 Schneider, E. 232
 Seidel, R. 72
 Selbmann, Hans-Konrad 260
 Spyra, A. 108
 Stößlein, E. 72
 Stralka, R. 181
 Straub, Christoph 212

T

Thielscher, C. 145
 Tomczkowski, J. 225

U

Ure, B. 242

V

Volker, Ulrich 114

W

Wais, T. 199
 Weitzig, S. 145
 Wente, M. N. 96, 98
 Wille, Eberhard 5

Z

Zeidler, J. 242
 Zich, K. 46
 Zimmermann, T. M. 232